

30.09.2009

Schriftliche Anfrage

von Ruth Anhorn (SVP)
und Bruno Amacker (SVP)

Gemäss Kommunalem Verkehrsrichtplan soll die Anzahl der besucher- und kundenorientierten Parkplätze in der City und den citynahen Gebieten auf dem Stand von 1990 beim sogenannten „Historischen Kompromiss“ verbleiben. Unlängst sind an der Ulmbergstrasse im unteren Teil rechts drei Parkplätze und im oberen Teil links und rechts je zwei Parkplätze gestrichen worden. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind alle sieben Parkplätze gleichzeitig gestrichen worden und zu welchem Zeitpunkt?
2. Sind diese sieben Parkplätze andernorts ersetzt worden? Wenn ja - wo?
3. Im oberen und unteren Teil der Ulmbergstrasse stehen zu gewissen Zeiten von Montag bis Freitag Busse der Linien 444 nach Bremgarten und 445 nach Remetschwil einsatzbereit. Seit wann verkehren diese Linien ab Bahnhof Enge/Bederstrasse und in welchem Auftrag fahren sie?
4. Wie sind diese Busse jeweils besetzt (Angabe von Fahrgastzahlen) auf der Hin- und Rückfahrt?
5. Seit der Einführung der S-Bahnen im Jahre 1990 verkehren die Linien S3 und S12 nach Dietikon von wo man mit der S17 mit der Dietikon-Bremgartenbahn halbstündlich auf den Mutschellen und nach Bremgarten gelangen kann. Ab Bahnhof Wiedikon fährt die Postautolinie 350 über Lieli – Oberwil nach Berikon-Widen. Weshalb sind die beiden Linien 444 und 445 trotzdem lanciert worden, obwohl mit den beiden eingangs erwähnten Varianten die Verbindungen bereits abgedeckt sind? Sind die beiden Linien fest eingeführt oder fahren sie erst zur Erprobung?
6. Wer trägt die Kosten der beiden Linien? Wird für den Standplatz an der Ulmbergstrasse eine Gebühr verlangt? Wenn ja – wie hoch ist diese?
7. Obwohl die Busse nur Montag bis Freitag verkehren ist ein parkieren auch samstags und sonntags verboten. Wird der Stadtrat in Zukunft eine Parkierung am Wochenende und nachts erlauben?
8. Die Präsenz der Busse, insbesondere das „Warm laufen lassen“ des Motors und übrige Immissionen wirken sich störend auf die Anwohner aus. Besteht die Möglichkeit der Verlegung der Haltestellen beispielsweise auf den doch eher grauen Tessinerplatz, welcher genügend Platz bietet?

